

25. Mai 2017 - 23:30 Uhr - Geschrieben von Carsten Kappler

+++ Keine Frage des Alters +++

/// KV Mutterstadt holt alle Seniorentitel +++ Martina Orth-Helbach spielt mit 1126 Kegel alle an die Wand ///

Die Goldmedaillen der Senioren schimmern grün: Die Sportler des KV Mutterstadt gewinnen alle Landestitel 2017. Doch es wird eine Frau sein, die mit ihrer Leistung alle anderen hinter sich lässt.



Zusammenfassung Senioren A:

Armin Kuhn setzte mit 582 Kegel im Vorlauf bereits ein deutliches Ausrufezeichen und hatte den 600er fest im Blick. 123 Kegel im 4. Satz verhinderten schließlich das Traumergebnis. Die Konkurrenten kamen im Finale nochmals heran, doch Armin Kuhn (1121 Kegel) rettete den Vorsprung aus dem ersten Tag ins Ziel. Wilfried Klaus (1109 Kegel, KV Mutterstadt) und Christian Engel (1099 Kegel, TSG Kaiserslautern) heißen die beiden Zweit- und Drittplatzieren.

Zusammenfassung Senioren B:

Vor dem Endlauf ein völlig offenes Rennen um Gold, ging der Titel letztendlich an Jürgen Puff mit 1071 Kegel nach zwei soliden Starts. Bernd Günther vom DJK Eppstein brachte im Endlauf stolze 565 Kegel zu Fall und kam mit 1067 Kegel knapp dahinter auf den Silberrang. Dank des besseren Abräumens ging Bronze an Gunter Schweizer (1016 Kegel, DJK Espptein).

Zusammenfassung Senioren C:

Erwartungsgemäß, obwohl deutlich knapper, stand der Deutsche Meister von 2016 Kurt Freiermuth (998 Kegel) auch in diesem Jahr wieder ganz oben auf dem Treppchen. Giano Beraldo (995 Kegel, TSV Schott Mainz) und Franz Straub (983 Kegel, Mainzer Keglervereinigung) machten es dem Mutterstädter allerdings nicht leicht und sorgten dadurch für Spannung bis zu letzten Kugel.

Zusammenfassung Seniorinnen A:

Der Titel „bestes Gesamtergebnis aller Teilnehmer“, sofern man ihn denn vergeben würde, ginge dieses Jahr an Martina Orth-Helbach vom TSV Schott Mainz. 1126 Kegel, 580 davon im Vorlauf mit Bestwert der Seniorinnen A. Sie hatte eindeutig die Hosen an bei den Senioren Meisterschaften 2017. Auch der Meisterschaftsrekord (1147 Kegel) war lange Zeit in Gefahr.

Silber schnappte sich Karin Kraft (1036 Kegel). 565 Kegel im Endlauf katapultierten die Sportlerin des Post SV Mainz, die im Vorlauf noch den letzten Platz belegte, nach vorne. Doina-Ana Westermann (TSV Schott Mainz) bekamen mit 1028 Kegel bei der Siegerehrung die Bronzemedaille.

Zusammenfassung Seniorinnen B:

In dieser Altersklasse entbrannte ein Vierkampf um die Medaillen. Nur 12 Kegel trennte das Spitzenquartett vor dem Endlauf. Mit dem besten Einzelergebnis der Konkurrenz (507 Kegel) setzte sich Gabriele Moll (TSV Schott Mainz) nach 240 Wurf an die Spitze. Anne Schätzlein-Thomas (996 Kegel, ESV Pirmasens) und Monika Petry (990 Kegel, TSV Schott Mainz) erhielten Silber und Bronze.

Zusammenfassung Seniorinnen C:

Die einzige Teilnehmerin und zugleich Siegerin wurde die 82-jährige Lieselotte Engel (815 Kegel, TSG Kaiserslautern). Ein paar Monate jünger als der älteste Teilnehmer Franz Straub, trotzte Sie allen gesundheitlichen Wehwehchen und ließ es sich nicht nehmen die ganzen 240-Wurf zu spielen um am Ende die Goldmedaille würdig zu empfangen.

Sportwart Carsten Kappler zieht Bilanz: „Die Leistungen und Ergebnisse sprechen für sich. Wer unsere Seniorinnen und Senioren gesehen hat wurde Zeuge von tollem Kegelsport. Es ist keine Frage des Alters um spannende Wettkämpfe zu sehen, jeder versucht sein Bestes und möchte eine Medaille. Von den Ergebnissen sind viele besser als so mancher Jugend- oder U23-Spieler, von Kegelrentnern sind wir also weit entfernt“.